

NIEDERSCHRIFT

Bezeichnung	1. Sitzung des Gemeinderates
Sitzungsdatum	Mittwoch, 18.01.2023
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Raum Bezeichnung	Sitzungssaal Rathaus Weichs

Zuhörer: 5

Teilnehmende Personen:

Vorsitzender

Herr Harald Mundl	
-------------------	--

Gemeinderatsmitglieder

Herr Hans Jörg Achter	
Herr Florian Betz	
Herr Martin Betz	
Herr Bastian Brummer	
Herr Werner Dornstädter	
Herr Mathias Hermann	Aus beruflichen Gründen entschuldigt fehlend.
Frau Petra Hesse	
Herr Martin Hofmann	
Herr Simon Kammermeier	Aus beruflichen Gründen entschuldigt fehlend.
Herr Andreas Lamprecht	
Herr Heinz Nefzger	
Herr Robert Neisser	
Frau Andrea Neumann	Aus beruflichen Gründen entschuldigt fehlend.
Herr Herbert Rahn	
Frau Magdalena Schuster	
Herr Johann Westermeier	

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 21.12.2022 öffentlicher Teil
2. Vorstellung des Verkehrsgutachtens zum Bebauungsplan Nr. 41"Ringstraße West"
3. Einführung einer Bürger App für die Gemeinde Weichs Heimat Info
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Top 1 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 21.12.2022 öffentlicher Teil

Das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.12.2022 wird vom Gemeinderat in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Vorstellung des Verkehrsgutachtens zum Bebauungsplan Nr. 41 "Ringstraße West"

Von der Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik gevas wurden für den neuen Bebauungsplan Nr. 41 „Ringstraße West“ im September 2022 an 5 verschiedenen Punkten (Einmündung Frühlingstraße in die Freisinger Straße, Einmündung Ringstraße in die Frühlingstraße, Einmündung Frühlingstraße in die Freiherrnstraße, Einmündung Ringstraße in die Freisinger Straße und Kreuzung Ringstraße und Gartenstraße) Verkehrszählungen durchgeführt.

Die Leistungsfähigkeitsberechnungen ergaben, dass alle Knotenpunkte in den beiden Spitzenstunden (7 – 8 Uhr und 17 – 18 Uhr) im Prognose-Planfall eine sehr gute Verkehrsqualität aufweisen und aus Sicht der Verkehrsbelastung der Verkehr an den untersuchten Knotenpunkten im Planfall abwickelbar ist.

Das entsprechende Gutachten, welches von Herrn Dr. Hessel zusammen mit seinem Mitarbeiter, Herrn Deng vom Fachbüro gevas in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wird, haben die Mitglieder des Gemeinderates mit der Ladung erhalten. Die Ergebnisse werden in den Bebauungsplanentwurf zum Bebauungsplan Nr. 41 „Ringstraße West“ eingearbeitet.

Obwohl dieser Tagesordnungspunkt eigentlich nur zur Information ohne Abstimmung vorgesehen war, werden Fragen aus dem Gremium von Dr. Hessel beantwortet.

Das Gemeinderatsmitglied Hesse befürchtet, dass der im Gutachten prognostizierte Zuwachs des Verkehrs in der Ringstraße nicht der Praxis entsprechen wird. Bereits jetzt sind die Straßen in diesem Bereich, inklusive Frühlingstraße, zugeparkt.

Herr Neisser möchte wissen, ob man hinsichtlich der Gestaltung der Straßen etwas verändern sollte. Die Frühlingstraße ist zu eng um Parkmöglichkeiten zu generieren. Kann man die Straßenführung so gestalten, dass Fahrzeuge die zum Beispiel von der Freiherrnstraße kommen, die Frühlingstraße bzw. den gegenständlichen Bereich dann eher "umfahren".

Herr Hessel stellt dazu fest, dass man für den Fall, sofern keine ausreichende Fahrbahnbreite vorhanden ist, die Fahrbahn durchlässiger machen muss, indem man einige Stellplätze entnimmt. Um Verkehr zu vermeiden muss man Straßen sozusagen unattraktiver machen.

Die Leistungsgrenze der verkehrlichen Erschließung ist weit vom jetzigen Zustand entfernt, so die Aussage von Herrn Hessel.

Einen Vorschlag von Herrn Brummer über eine Einbahnstraßenregelung nachzudenken, wird von Herrn Hessel so beantwortet, dass dies zwar machbar sei, aber erfahrungsgemäß dann auf Einbahnstraßen schneller gefahren wird.

Nach Erörterung einiger weiteren Anregungen aus dem Gemeinderat, werden Herr Hessel und Herr Deng verabschiedet.

Top 3 Einführung einer Bürger App für die Gemeinde Weichs Heimat Info

Auf dem AKDB Kommunalforum / Technikertage in München wurde der Verwaltung eine neue App vorgestellt als Mitteilungsplattform an die Bürger und Bürgerinnen im Gemeindegebiet Weichs. In den letzten Monaten, haben vermehrt Gemeinden in Bayern diesen neuen „Service“ eingeführt.

Durch diese App können kommunale Nachrichten durch den Bürgermeister oder die Verwaltung direkt über einen Beitrag veröffentlicht werden, sowie neue oder wichtige Informationen gestreut werden.

Die Mitteilung erfolgt per einer Push-Nachricht, sollte der Anwender dies so eingestellt haben.

Ebenso kann die App erweitert werden auf alle gesellschaftlichen Informationen in der Gemeinde.

Wie z. B.:

- Kunst/Kultur
- Sport
- Vereinsarbeit / etc.
- Kirchen

Zu den oben aufgeführten Möglichkeiten gibt es optional die Möglichkeit auf weitere Funktionen.

Hierzu zählen:

- Zugang zu allen Online-Anträgen
- Abfallkalender
- Schadensreporter
- Gesundheit & Soziales
- ÖPNV
- usw.

Die Pflege erfolgt direkt aus den Daten von der Homepage.

Da die Einführung noch nicht weit verbreitet ist, sind die Anschaffungskosten überschaubar. In einer Präsentation wurden die Kosten sowie die Möglichkeiten durch die Firma Heimat-Info dargestellt.

Diese belaufen sich auf: (Auszug aus der Präsentation)

Kosten der App

- 0,50 € netto pro EW/Jahr
- Keine Einrichtungsgebühr
- Drei Jahre Mindestlaufzeit
(Probezeitraum)

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

In der anschließenden Beratung wird unter anderem von Herrn Hofmann kundgetan, dass die App auf die Bedürfnisse einer Kommune zugeschnitten ist, zumal der Geschäftsführer der Firma der Sohn eines Geschäftsleiters einer oberpfälzischen Gemeinde ist.

Die Feststellung von Gemeinderatsmitglied Rahn, dass es oft zu viele Push-Nachrichten sind die man tagsüber erhält, wird von Herrn Weigl entkräftet, indem er mitteilt, dass man bei dieser App einen Filter einbauen kann.

Weiter wird allgemein festgestellt, dass die Verwaltung mit dieser neuen App, nachdem diese

eingrichtet ist, wenig Aufwand haben wird, da alles, was sowieso auf die Homepage gestellt wird, automatisch in diese App übertragen wird.

Der Gemeinderat fasst abschließend folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Einführung einer Bürger App für die Gemeinde Weichs „Heimat Info“ wird zugestimmt. Die Verwaltung hat alles weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Sonstiges und Bekanntgaben
--

Sachverhalt:

Bekanntgabe von Beschlüssen, die in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefasst wurden und deren Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO):

Dem Gemeinderat wurden von der Verwaltung die Ergebnisse der **Ausschreibung der Stromlieferung sowie Gaslieferung** für das Jahr 2023 mitgeteilt.

Von vier Anbietern, die angeschrieben wurden haben lediglich zwei Anbieterangebote abgegeben.

Den Zuschlag erhalten haben hinsichtlich Stromlieferung die Stadtwerke Dachau als wirtschaftlichste Anbieter zu einem Arbeitspreis von 46,42 ct/kWh im Hochtarif und 46,32 ct/kWh im Niedertarif. In diesen Preisen ist ein Aufpreis für den Ökostrom von jeweils 1 ct/kWh beinhaltet.

Die ESB (Energie Südbayern) war hinsichtlich der Gaslieferung der wirtschaftlichste Anbieter mit einem Arbeitspreis von 17,583 ct/kWh.

Die **Beschaffung eines Notstromaggregats mit 100 kVa mit Lichtmast** für den örtlichen Katastrophenschutz/Feuerwehr erfolgte in einem offenen Verfahren, begleitet durch ein Fachbüro für Feuerwehrbedarfsplanung und Ausschreibungen. Von drei eingegangenen Angeboten konnten zwei Angebote geprüft und gewertet werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig der Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma AVS Aggregatebau GmbH zu einem Bruttopreis von 127.972,60 € zugestimmt.

Für die Richtigkeit:

Weichs, den 17.02.2023

Harald Mundl
1. Bürgermeister

Werner Kerzel
Schriftführer